



TATRA TYP 57 b

ZÜNDUNG: Batteriezündung mit automatischer Zündmomentverstellung.

DIE KÜHLUNG ist eine Luftkühlung. Ein Hochdruckventilator ist vorne am Motor angebracht. Der Frischluftstrom wird in zwei Kanälen über den Kopf und oberen Teil der mit Blech verschalteten Zylinder geführt. Sowohl die vorderen als auch die hinteren Zylinder werden gleich stark gekühlt. Ein eventuell durch die Fahrt entstehender Luftstrom kommt für die Kühlung überhaupt nicht in Betracht. Der Motor kann auch bei langsam fahrendem Wagen (1. Gang) mit seiner maximalen Belastung klaglos in Betrieb gehalten werden, ohne daß er überhitzt wird.

ANLASSER: Elektrische Starteranlage, eine Handkurbel ist vorgesehen.

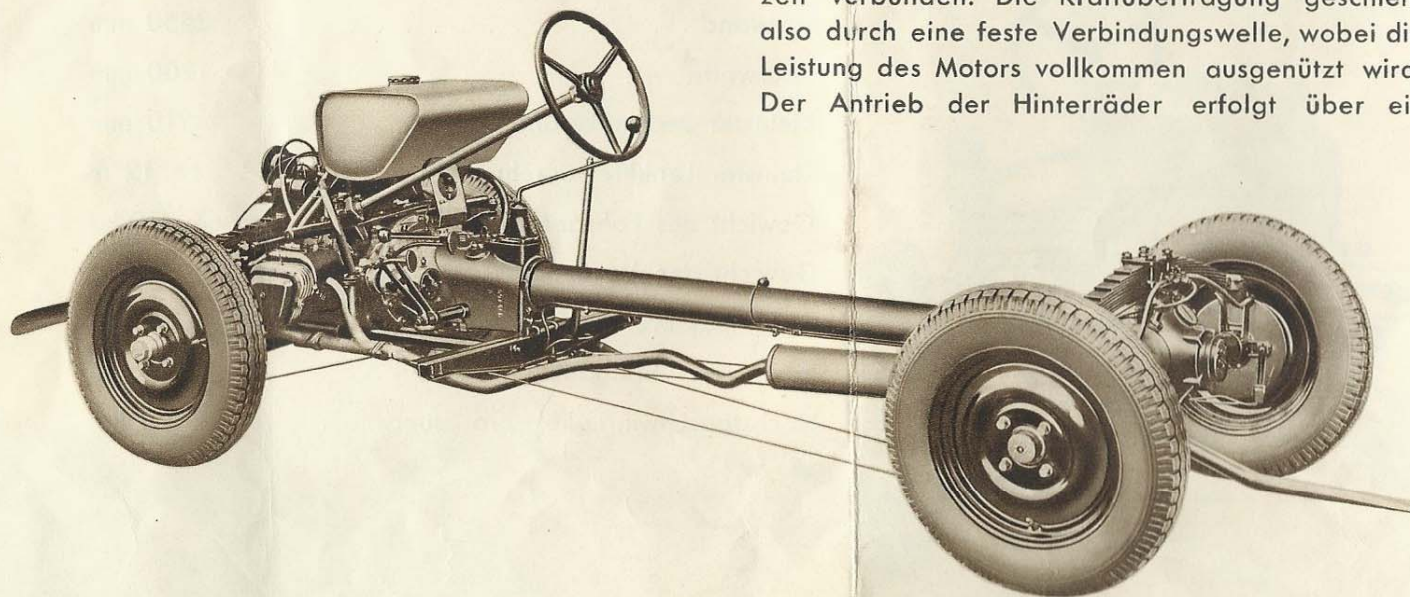
BELEUCHTUNG: Eine elektrische Dynamo beleuchtungsanlage.

DIE KUPPLUNG ist eine trockene Einscheibenkupplung.

GETRIEBEKASTEN: Kugelschaltung mit 4 Vorwärtsgeschwindigkeiten (die vierte im direkten Eingriff), 1 Rückwärtsgeschwindigkeit. Die Schaltanlage mit doppelter Kugelsicherung. Der dritte und vierte Gang ist geräuscharm.

DIE VORDERACHSE wird durch zwei parallel angeordnete Querfedern gebildet.

DIE HINTERACHSE ist geteilt. Die beiden Halbachsen sind in dem Hinterachsgehäuse schwenkbar gelagert und durch eine Querfeder vollkommen abgefedert. Das Hinterachsgehäuse ist mittels eines Tragrohres mit dem Getriebekasten zu einem Ganzen verbunden. Die Kraftübertragung geschieht also durch eine feste Verbindungswelle, wobei die Leistung des Motors vollkommen ausgenützt wird. Der Antrieb der Hinterräder erfolgt über ein



Stirnrad-Differential durch geräuschlose, spiralverzahnte Kegelräder.

FEDERUNG: Vorne zwei übereinander angeordnete Quersfedern. Hinten eine Quersfeder, welche sich mit ihren Enden auf die Bremsträger stützt.

DIE LENKUNG ist eine Zahnstangenlenkung. Die Bewegung wird auf jedes Rad durch eine separate Verbindungsstange übertragen, damit sind Lenkfehler ausgeschlossen.

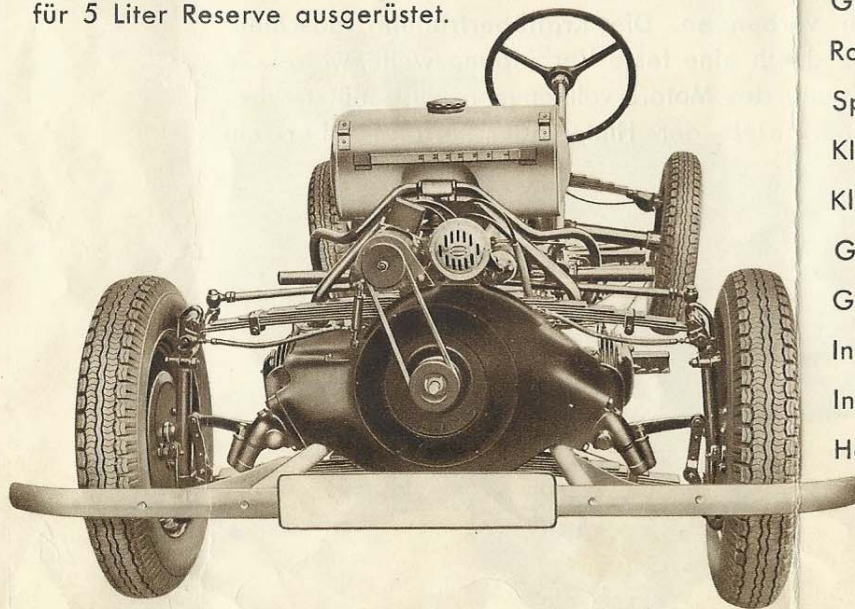
BREMSEN: Die Fußbremse wirkt auf alle vier Räder, die Handbremse auf die Hinterräder.

DIE RÄDER sind abnehmbare Vollscheibenräder.

BEREIFUNG: 5.25 × 16.

DIE FAHRGESTELLSCHMIERUNG ist eine Zentralschmierung.

DER BRENNSTOFFBEHÄLTER ist unter der Motorhaube angebracht, faßt 35 Liter und ist mit einem Doppelhahn für 5 Liter Reserve ausgerüstet.

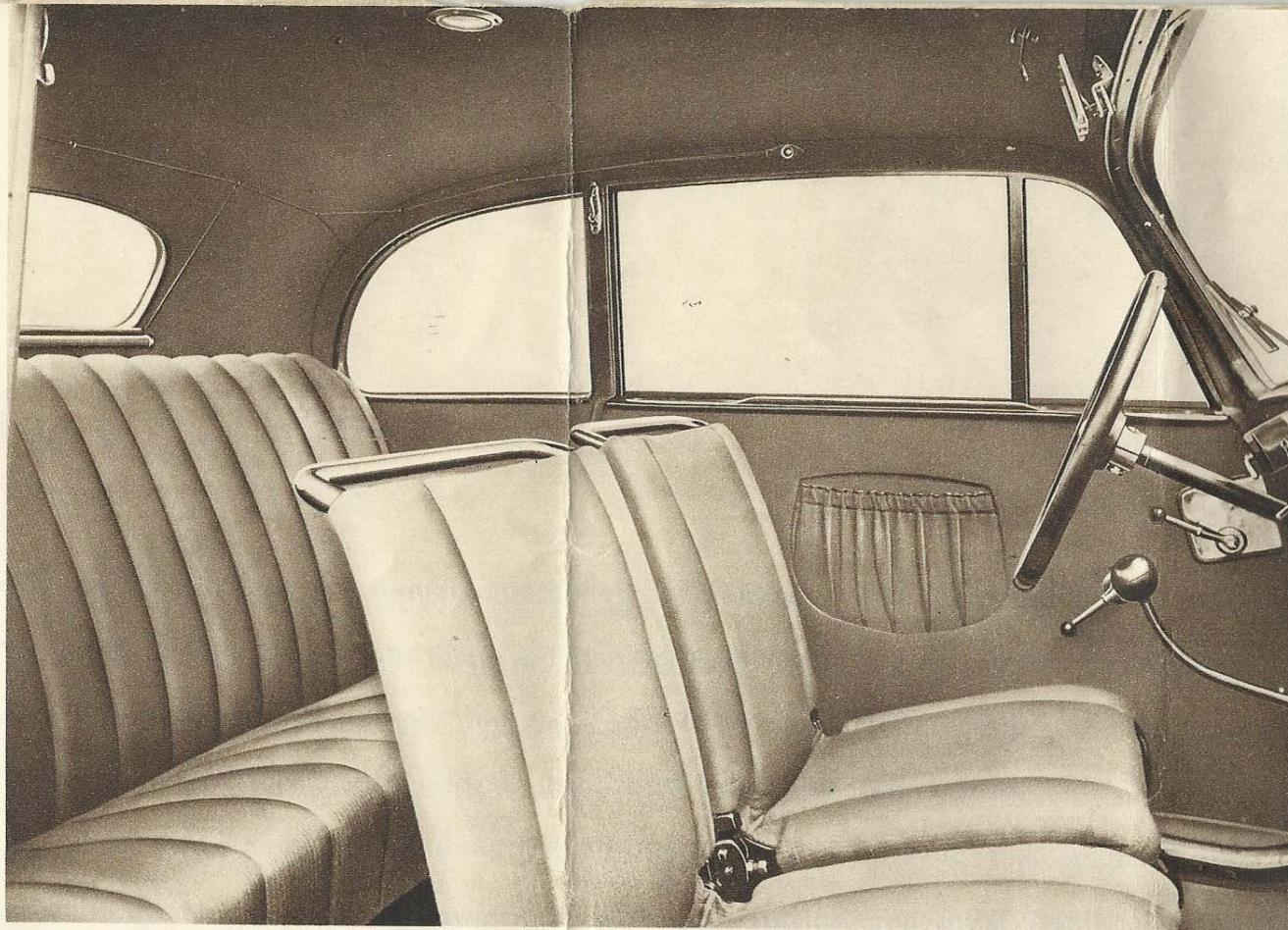


TECHNISCHE DATEN

Zylinderzahl	4
Bohrung	73 mm
Hub	75 mm
Zylinderinhalt	1.25 l
Motorleistung	25 PS
Kraftstoffverbrauch pro 100 km bei Überlandsfahrten je nach Belastung und Straßenbeschaffenheit	ca. 10 l
Ölverbrauch	ca. 0.1—0.2 l
Größte Länge des Wagens	ca. 4 m
Größte Breite	ca. 1.55 m
Größte Höhe	ca. 1.52 m
Radstand	2550 mm
Spurweite	1200 mm
Kleinster Bodenabstand	210 mm
Kleinster Lenkkreisdurchmesser	ca. 12 m
Gewicht des Fahrgestelles	ca. 410 kg
Gewicht des Wagens	ca. 930 kg
Inhalt des Brennstoffbehälters	35 l
Inhalt des Ölbehälters	3.5 l
Höchstgeschwindigkeit pro Stunde	90 km

Es ist nicht nötig viele Worte über den beliebten kleinen Wagen Tatra Typ 57 b zu verlieren, welcher sich schon soviel Anerkennung erworben und so viele Erfahrungen ausgefahren hat, daß er ein klassischer Wagen genannt werden kann, ein verlässliches, gutes Automobil, welches bescheiden im Verbrauch, anspruchslos in der Wartung, ehrlich in der Leistung und zuverlässig auch bei laienhafter Behandlung bleibt. Es ist ein Wagen, der Ihren Wünschen entspricht, mit einem bewußten Verzicht auf überflüssige Modetorheiten, und der neben seiner langen Lebensdauer einen hohen Grad technischer Vollkommenheit aufweist. Dieses Ziel konnte so wie bei allen Tatrawagen auch bei dem Typ 57 b durch die Wahl hochwertiger Werkstoffe und bewährter Konstruktionen erreicht werden. Es entstand so ein Automobil, das einfach in der Wartung und so konstruiert ist, daß fällige Reparaturen einfach und billigst durchzuführen sind.

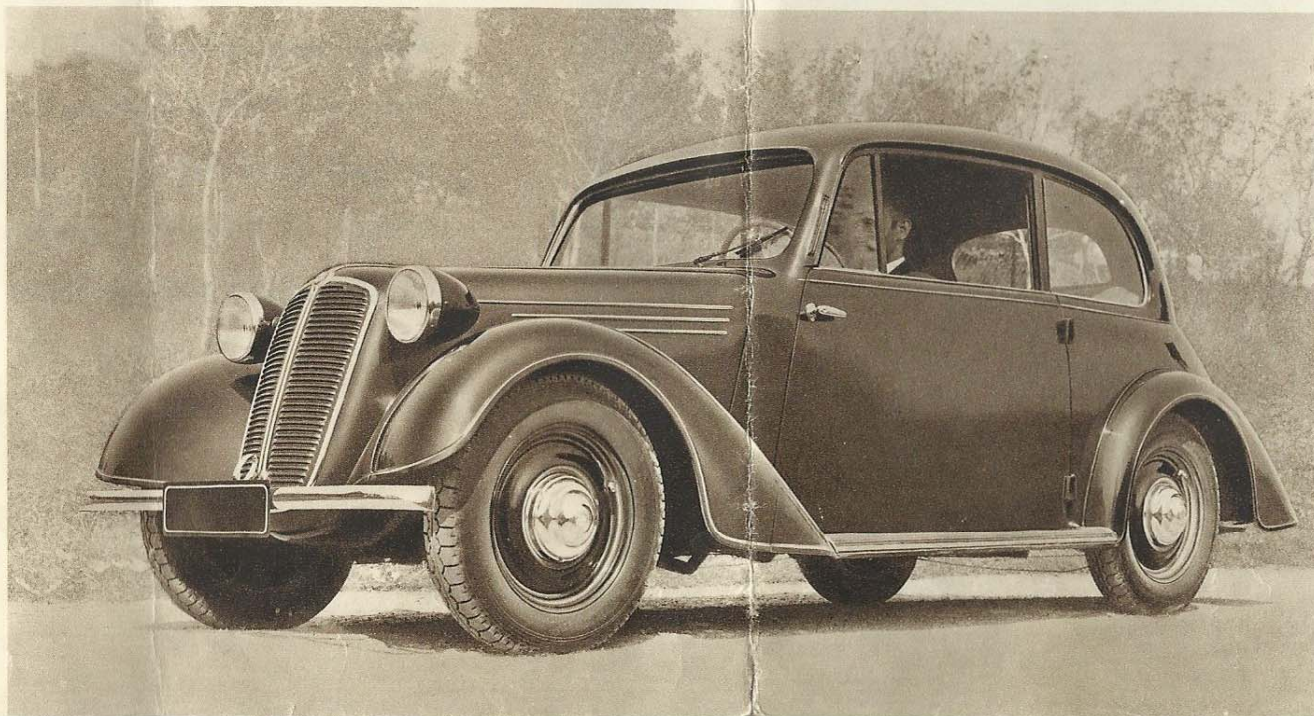


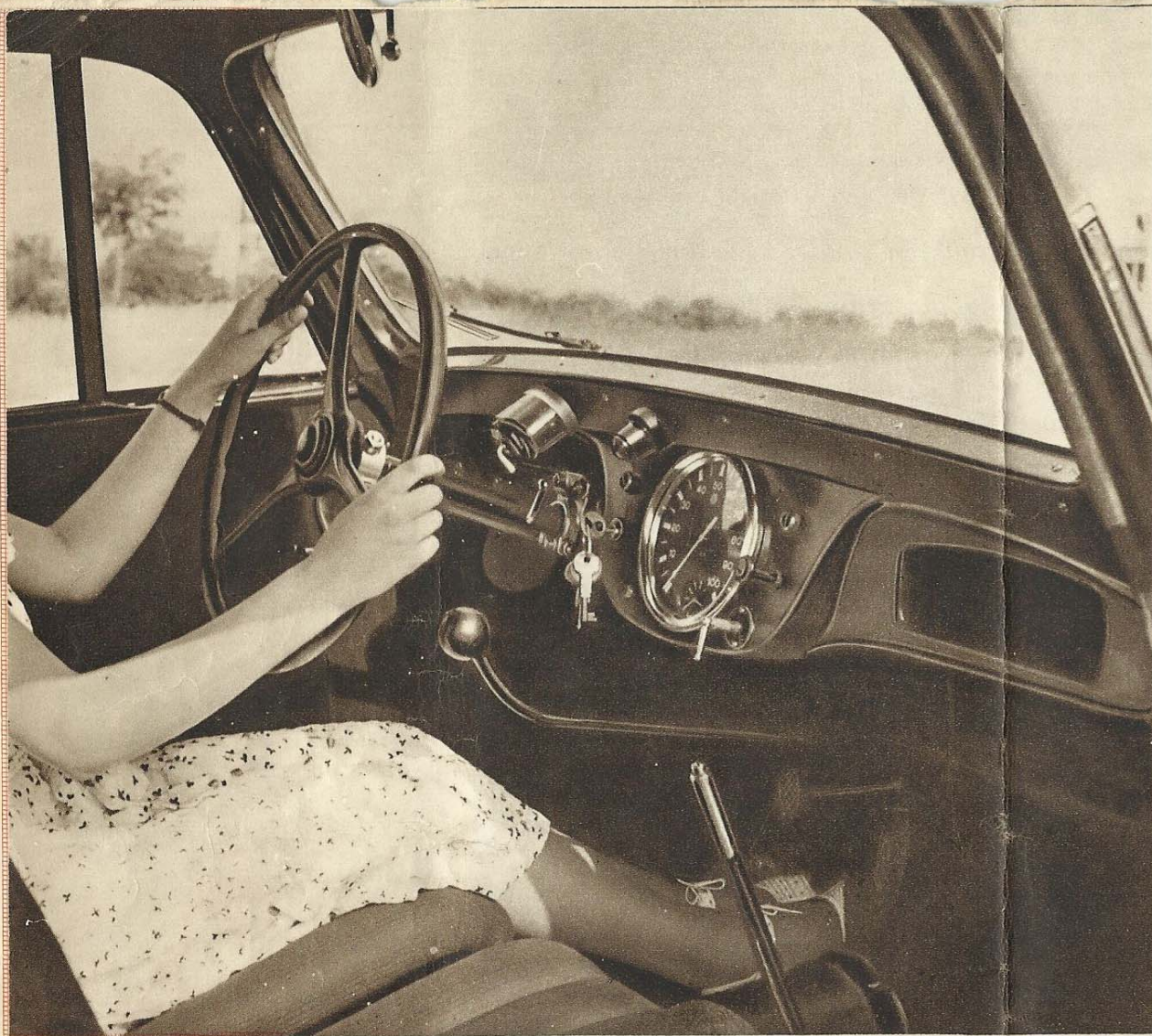


Die verbesserte Limousine des Typs 57b weist eine für einen Kleinwagen in jeder Hinsicht außerordentliche Reisebequemlichkeit und Geräumigkeit auf. Durch die Verbreiterung der Karosserie ist er was Geräumigkeit betrifft in die Mittelklasse aufgestiegen, in bezug auf Verbrauch und Betriebskosten ein Kleinwagen geblieben. Er hat Zentral-



schmierung. Er ist wie alle Tatrswagen robust, äußerst widerstandsfähig und nimmt eine gelegentliche Überanstrengung nicht übel. Wie die Erfahrung lehrt, liegt der Wertverlust der Tatrswagen nach jahrelangem Gebrauch auffallend niedrig. Sie erwerben also mit jedem Tatra-Automobil einen Wagen mit hohem Wiederverkaufswert. Dadurch hat der Tatra Typ 57b in der Zeit seines Bestehens einen stets größer werdenden Freundeskreis gewonnen, welcher noch immer weiter anwächst. • Die Karosserie der Limousine des Tatra Typs 57b wurde dem Zeitgeschmack entsprechend angepaßt, der Innenraum verbreitert und die das Bespritzen des Wagens verhindernden Trittbretter





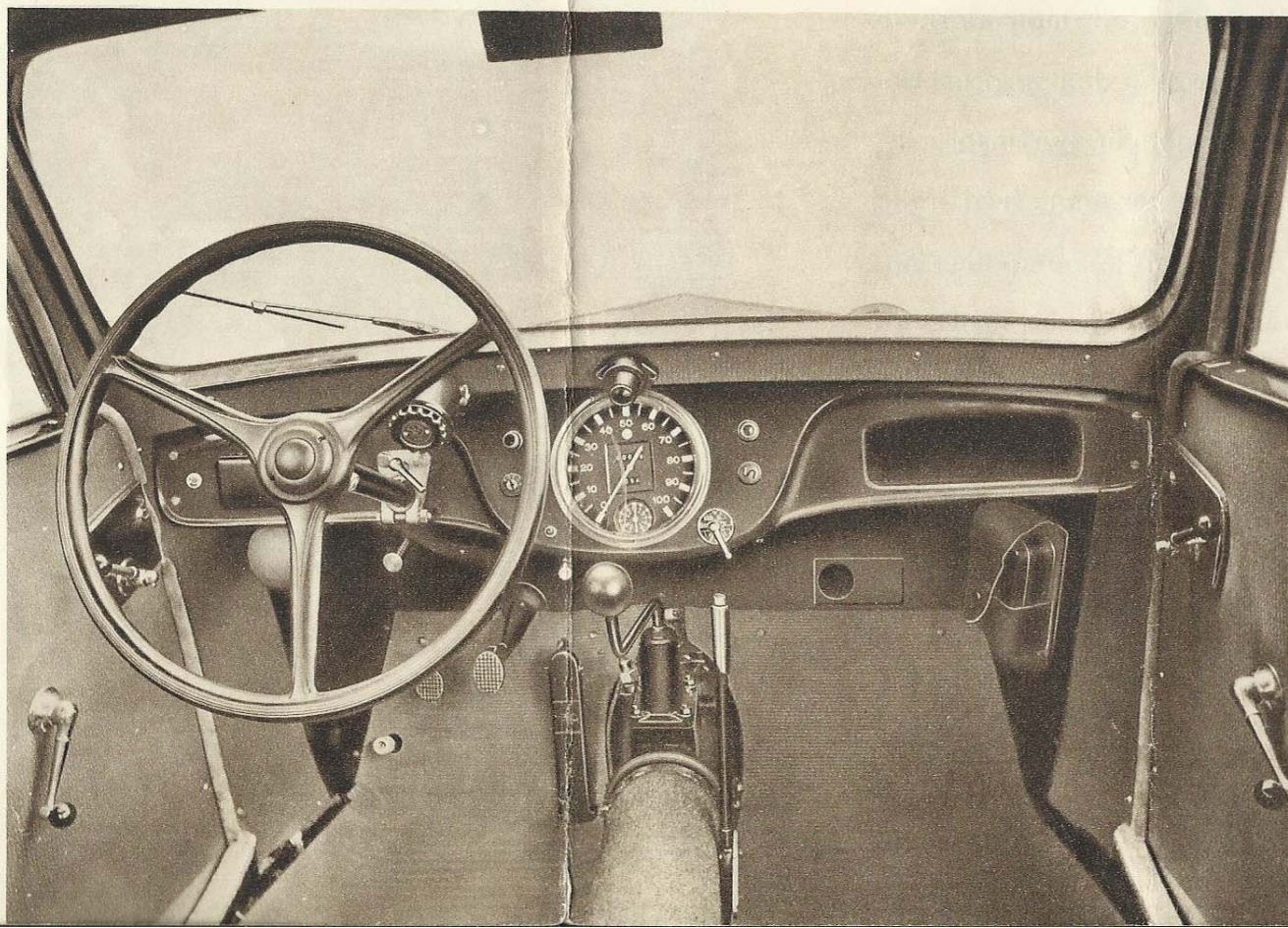
wurden etwas schmaler. Die bewährten Tatra-Schwingachsen verbürgen feste und sichere Straßenlage. Der Typ 57 b ist mit Viergang-Getriebe ausgerüstet, welches erfahrungsgemäß große Vorteile gegenüber weniger Gängen bietet. Alle Schalthebel und das Lenkrad sind spielend leicht zu betätigen, der Ausblick aus dem Wagen ist dank der großen Glasscheiben ausgezeichnet.



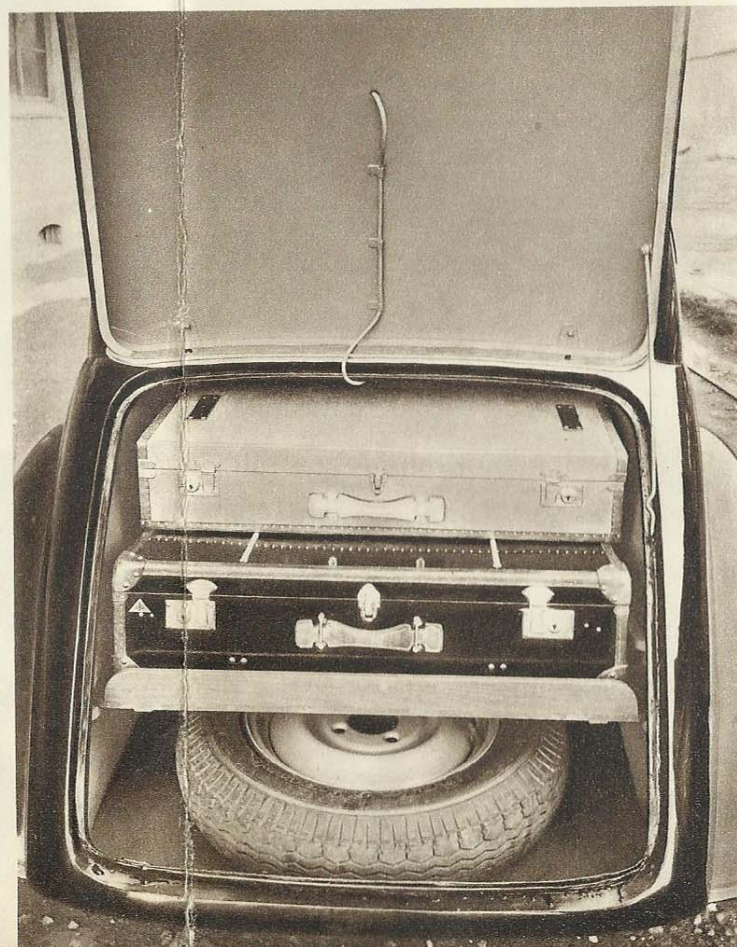
Die 25 PS starke Maschine selbst ist äußerst lebendig; sie bedarf so wenig Pflege und Wartung, daß man deshalb den Typ 57 b den anspruchslosen Wagen für den anspruchsvollen Fahrer nennt. Zwei breite Türen gewähren bequeme Ein- und Ausstiegsmöglichkeit. Jede Tür ist so angeordnet, daß beim Öffnen sowohl Vorder- wie Rücksitze leicht zugänglich werden. Eine der beiden



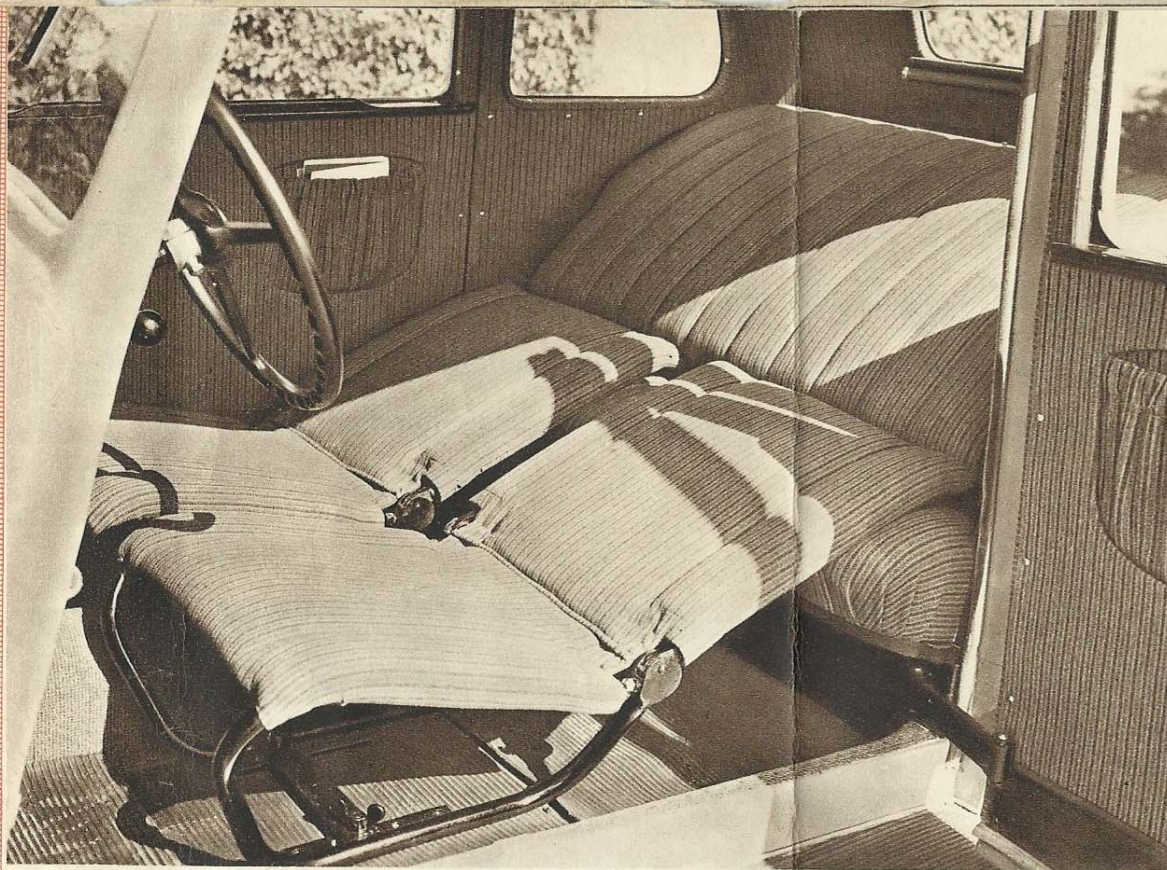
Türen ist von innen, die zweite von außen absperrbar. Die angenehm weich gepolsterten Sitze gewähren nicht nur 4 Personen gerade Platz, sondern sind so geräumig, daß sich auch auf längeren Fahrten kaum Ermüdungserscheinungen be-



merkbar machen. Der geräumige Kofferraum ist von außen zugänglich und bietet gleichzeitig Platz für das Reserverad, sodaß dieses und das Gepäck unter einem Schloß gesichert sind. Die Sitze und Polster sind mit modernem dauerhaften Stoff bezogen,



Balone



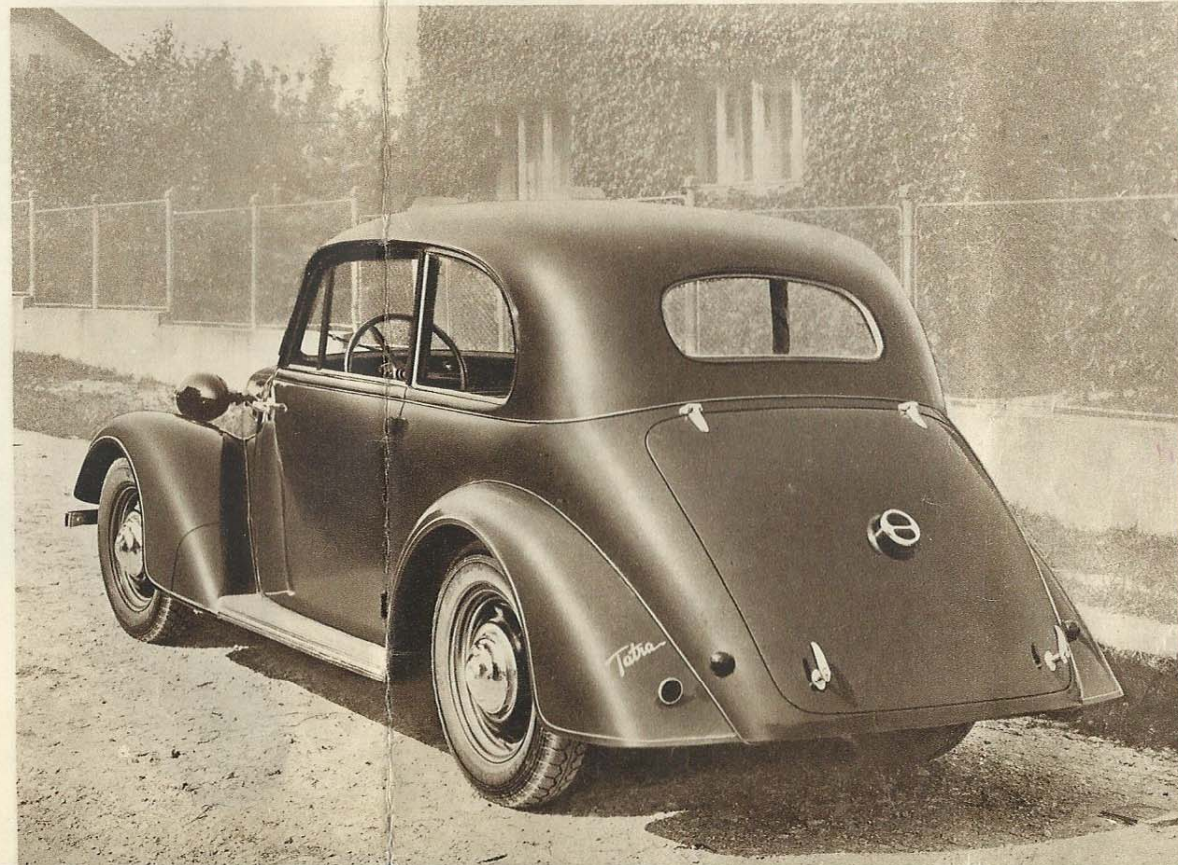
die Lehne der vorderen Stahlrohrsitze ist durch einen einfachen Mechanismus herabklappbar und bildet mit der vorverschobenen rückwärtigen Lehne ein bequemes Bett. Der Wagen ist im Winter mit

Frischlufft heizbar. Die Windschutzscheibe ist aus splitterfreiem Glas; die Fenster in den Türen sind Kurbelfenster, alle anderen Fenster sind fest. Das Rückblickfenster kann durch ein Roleaux vom Führersitz aus verdeckt werden. Der Fußboden ist mit Teppichen, die Trittbretter mit Gummi belegt. Die ganze Karosserie ist blechverschalt und spritzlackiert. Der Typ 57b gehört nicht zu den billigsten, wohl aber zu den besten und wirtschaftlichsten viersitzigen Kleinwagen. Entscheidend ist ja



auch niemals der Anschaffungspreis, sondern die Kilometerkosten, und diese Wirtschaftlichkeit des Tatra Typs 57b wird auch Sie zur Anschaffung dieses Wagens bewegen. Zum Wagen gehört folgende Ausrüstung:

1 bereiftes Reserverad; 1 elektr. Licht- und Starteranlage; 1 elektr. Signalhorn; 1 Handhupe; 1 Tachometer mit Kilometerzähler; Autouhr und Innenbeleuchtung; 1 elektr. Deckenlampe; versenkte elektr. Richtungsanzeiger; 1 elektr. Scheibenwischer; 1 Rückblickspiegel; 2 Kleiderhaken; 1 vordere Stoßzange; Radkappen verchromt; 1 Autoapotheke und alle zum Wagen gehörigen Reserveteile und Werkzeuge laut separatem Verzeichnis.



FAHRGESTELL UND TECHNISCHES

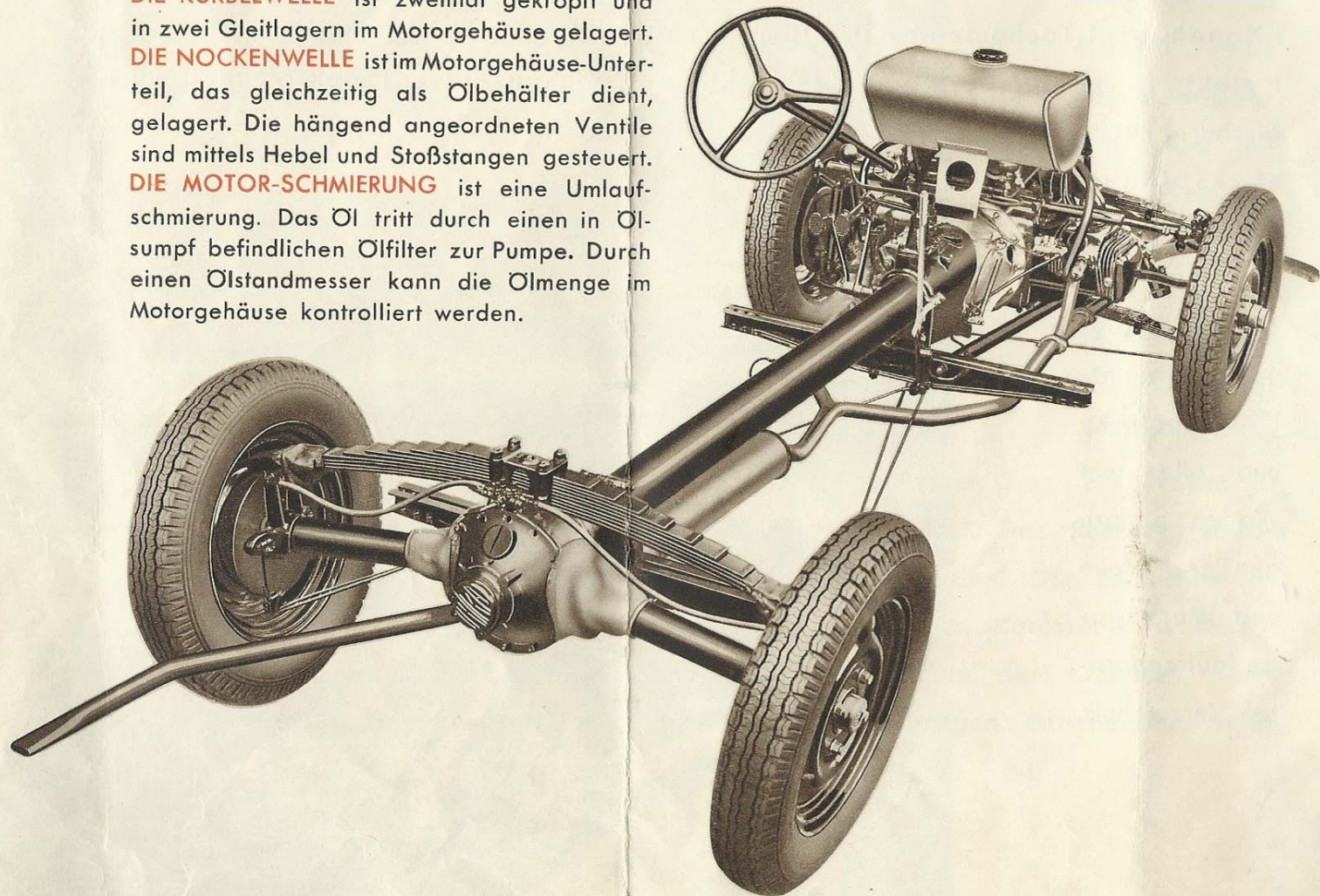
MOTOR: Der Motor ist ein luftgekühlter 4-Zylinder-Motor, der im Viertakt arbeitet; Gesamtinhalt 1,25 Liter, Bremsleistung 25 PS.

An dem **LEICHTMETALL-KURBELKASTEN** sind die gußeisernen Zylinder horizontal angeordnet, die paarweise zusammengegossen und um 180° versetzt sind.

DIE KURBELWELLE ist zweimal gekröpft und in zwei Gleitlagern im Motorgehäuse gelagert.

DIE NOCKENWELLE ist im Motorgehäuse-Unterteil, das gleichzeitig als Ölbehälter dient, gelagert. Die hängend angeordneten Ventile sind mittels Hebel und Stoßstangen gesteuert.

DIE MOTOR-SCHMIERUNG ist eine Umlaufschmierung. Das Öl tritt durch einen in Ölsumpf befindlichen Ölfilter zur Pumpe. Durch einen Ölstandmesser kann die Ölmenge im Motorgehäuse kontrolliert werden.



ZÜNDUNG: Batteriezündung mit automatischer Zündmomentverstellung.

DIE KÜHLUNG ist eine Luftkühlung. Ein Hochdruckventilator ist vorne am Motor angebracht. Der Frischluftstrom wird in zwei Kanälen über den Kopf und oberen Teil der mit Blech verschalteten Zylinder geführt. Sowohl die vorderen als auch die hinteren Zylinder werden gleich stark gekühlt. Ein eventuell durch die Fahrt entstehender Luftstrom kommt für die Kühlung überhaupt nicht in Betracht. Der Motor kann auch bei langsam fahrendem Wagen (1. Gang) mit seiner maximalen Belastung klaglos in Betrieb gehalten werden, ohne daß er überhitzt wird.

ANLASSER: Elektrische Starteranlage, eine Handkurbel ist vorgesehen.

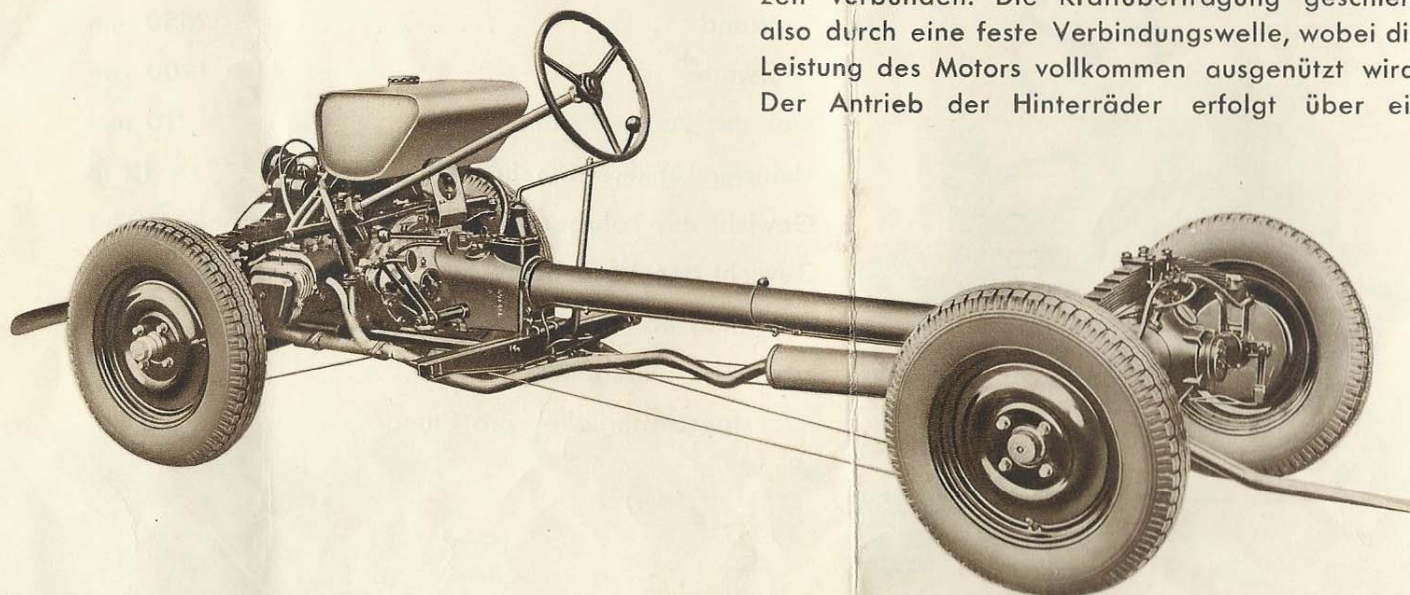
BELEUCHTUNG: Eine elektrische Dynamo beleuchtungsanlage.

DIE KUPPLUNG ist eine trockene Einscheibenkupplung.

GETRIEBEKASTEN: Kugelschaltung mit 4 Vorwärtsgeschwindigkeiten (die vierte im direkten Eingriff), 1 Rückwärtsgeschwindigkeit. Die Schaltanlage mit doppelter Kugelsicherung. Der dritte und vierte Gang ist geräuscharm.

DIE VORDERACHSE wird durch zwei parallel angeordnete Querfedern gebildet.

DIE HINTERACHSE ist geteilt. Die beiden Halbachsen sind in dem Hinterachsgehäuse schwenkbar gelagert und durch eine Querfeder vollkommen abgefedert. Das Hinterachsgehäuse ist mittels eines Tragrohres mit dem Getriebekasten zu einem Ganzen verbunden. Die Kraftübertragung geschieht also durch eine feste Verbindungswelle, wobei die Leistung des Motors vollkommen ausgenützt wird. Der Antrieb der Hinterräder erfolgt über ein



ZÜNDUNG: Batteriezündung mit automatischer Zündmomentverstellung.

DIE KÜHLUNG ist eine Luftkühlung. Ein Hochdruckventilator ist vorne am Motor angebracht. Der Frischluftstrom wird in zwei Kanälen über den Kopf und oberen Teil der mit Blech verschalteten Zylinder geführt. Sowohl die vorderen als auch die hinteren Zylinder werden gleich stark gekühlt. Ein eventuell durch die Fahrt entstehender Luftstrom kommt für die Kühlung überhaupt nicht in Betracht. Der Motor kann auch bei langsam fahrendem Wagen (1. Gang) mit seiner maximalen Belastung klaglos in Betrieb gehalten werden, ohne daß er überhitzt wird.

ANLASSER: Elektrische Starteranlage, eine Handkurbel ist vorgesehen.

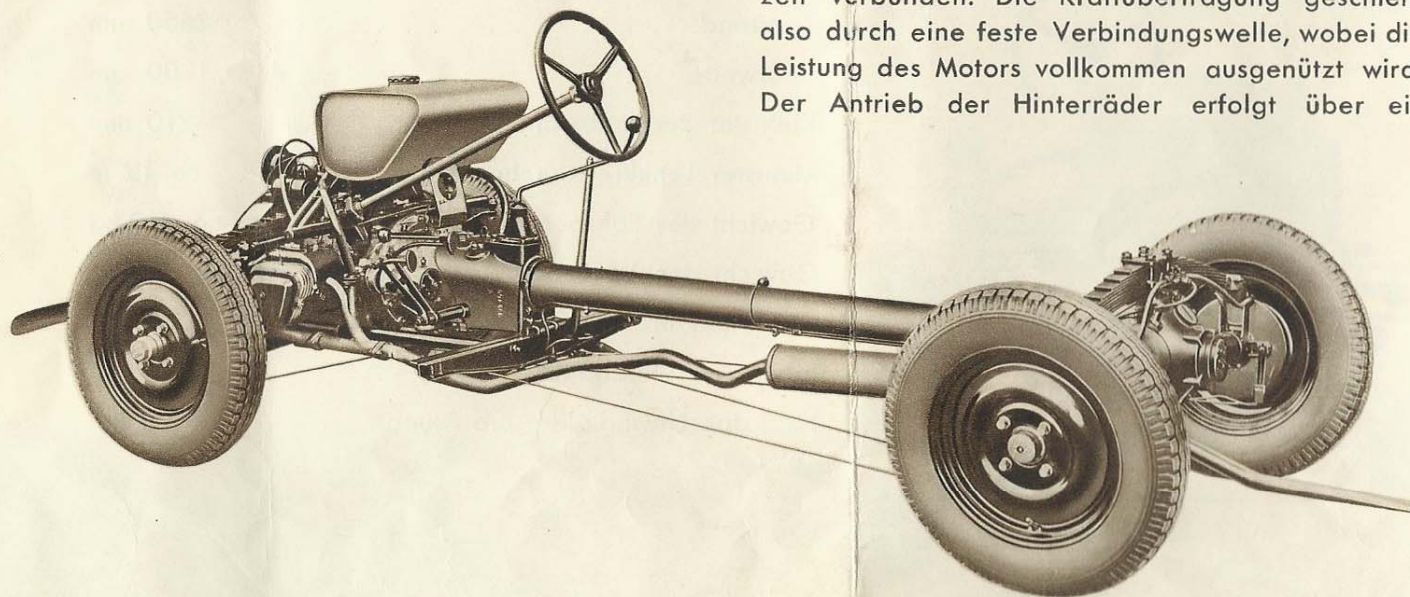
BELEUCHTUNG: Eine elektrische Dynamo beleuchtungsanlage.

DIE KUPPLUNG ist eine trockene Einscheibenkupplung.

GETRIEBEKASTEN: Kugelschaltung mit 4 Vorwärtsgeschwindigkeiten (die vierte im direkten Eingriff), 1 Rückwärtsgeschwindigkeit. Die Schaltanlage mit doppelter Kugelsicherung. Der dritte und vierte Gang ist geräuscharm.

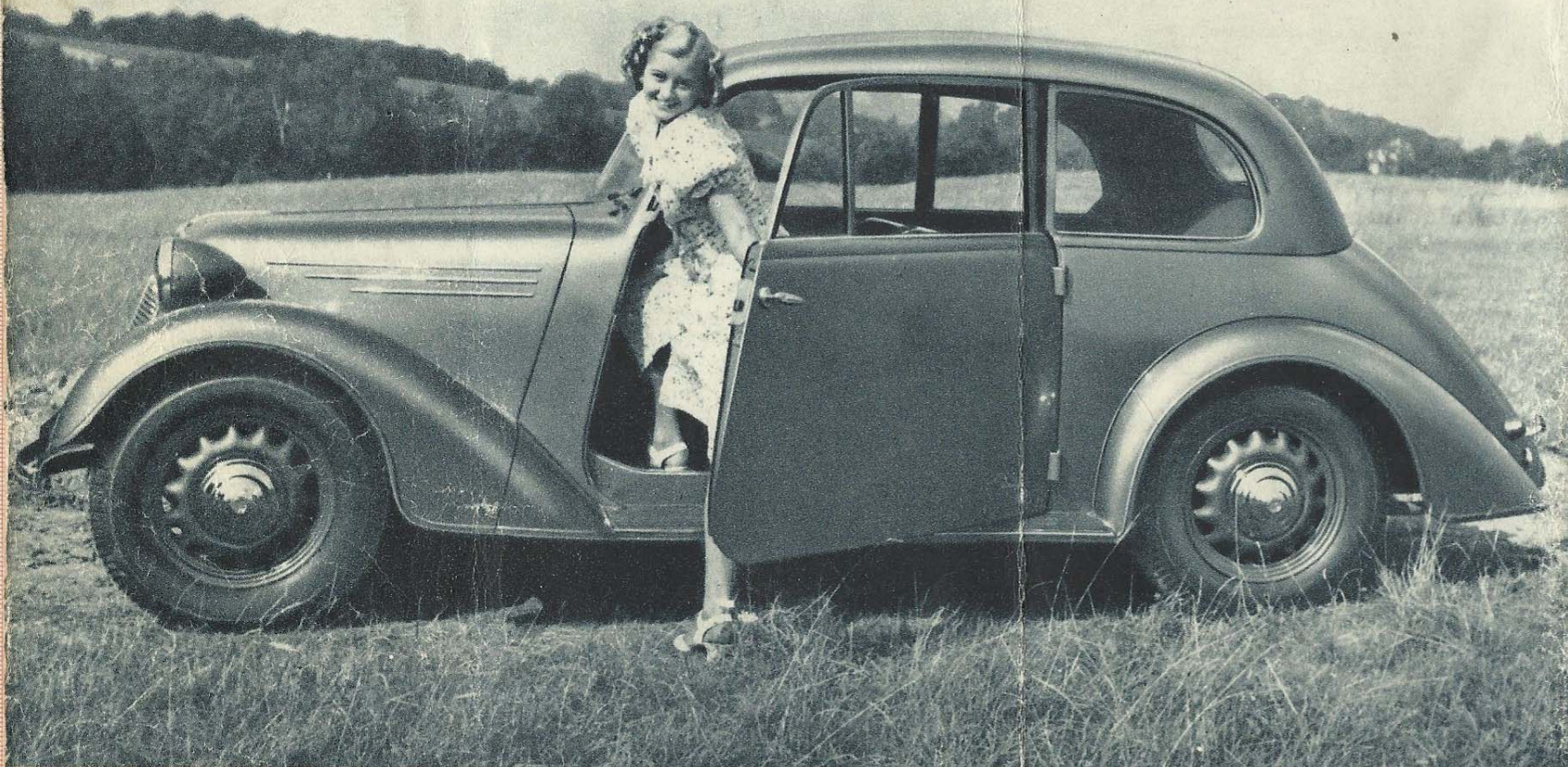
DIE VORDERACHSE wird durch zwei parallel angeordnete Querfedern gebildet.

DIE HINTERACHSE ist geteilt. Die beiden Halbachsen sind in dem Hinterachsgehäuse schwenkbar gelagert und durch eine Querfeder vollkommen abgefedert. Das Hinterachsgehäuse ist mittels eines Tragrohres mit dem Getriebekasten zu einem Ganzen verbunden. Die Kraftübertragung geschieht also durch eine feste Verbindungswelle, wobei die Leistung des Motors vollkommen ausgenützt wird. Der Antrieb der Hinterräder erfolgt über ein





TATRA-AUTOMOBILE
FERD. SCHENK
WORBLAUFEN
BERN



LASSEN SIE SICH DIESEN
ENTZÜCKENDEN KLEIN-
WAGEN VOM NÄCHSTEN
TATRA-HÄNDLER UNVER-
BINDLICH VORFÜHREN.



Neckengebiet: 170 km/h